

Jahresbericht 2025

Nah bei den Menschen. Stark für die Region.

Verantwortung leben. Zukunft gestalten.



Grußwort des Vorstandes

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner!

Das Jahr 2025 hat uns einmal mehr gezeigt, wie wichtig ein starkes Fundament und eine verlässliche Gemeinschaft sind. In einer Welt, die sich durch technologischen Wandel und wirtschaftliche Herausforderungen immer schneller dreht, blieb unsere VOLKSBANK SELIGENSTADT EG ein Ankerpunkt in unserer Region.

Werte schaffen durch Gemeinschaft

Unser genossenschaftliches Geschäftsmodell hat sich auch im vergangenen Jahr als überaus krisenfest und zukunftsorientiert erwiesen. Während andere sich zurückziehen, sind wir präsent – digital und persönlich. Wir haben das Jahr 2025 genutzt, um unsere Prozesse weiter zu modernisieren, ohne dabei unsere Wurzeln zu vergessen. Unser Fokus lag dabei besonders auf der Förderung des regionalen Mittelstandes.

Verantwortung für die Region

Als Genossenschaftsbank messen wir unseren Erfolg nicht allein in Zahlen, sondern an dem Mehrwert, den wir für Sie, unsere Mitglieder, und für unsere Heimat schaffen. Auch 2025 haben wir zahlreiche Projekte in den Bereichen Nachhaltigkeit, Bildung oder Soziales unterstützt. Wir verstehen uns als Partner, der Verantwortung übernimmt und nachhaltiges Wachstum vor Ort ermöglicht.

Stabilität in Zeiten des Wandels

Die Zinsentwicklung und die regulatorischen Anforderungen haben uns auch im abgelaufenen Geschäftsjahr gefordert. Dank einer soliden Eigenkapitalbasis und einer vorausschauenden Risikopolitik konnten wir ein Ergebnis erzielen, das es uns erlaubt, Sie auch weiterhin angemessen am Erfolg Ihrer Bank zu beteiligen und gleichzeitig massiv in die Zukunft zu investieren.

Ein herzliches Dankeschön

Dieser Erfolg ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit. Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich mit Herzblut für Ihre Anliegen einsetzen. Ein besonderer Dank gilt Ihnen, unseren Mitgliedern, für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Sie sind das Herzstück dieser Bank.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Mitgliedern unseres Aufsichtsrates. Die konstruktive, stets professionelle und von gegenseitigem Vertrauen geprägte Zusammenarbeit war ein wesentlicher Pfeiler für die strategischen Entscheidungen des Jahres 2025. Gemeinsam haben wir die Weichen für eine stabile Zukunft unserer Genossenschaft gestellt und sichergestellt, dass die Interessen unserer Mitglieder stets im Mittelpunkt unseres Handelns stehen.

Gemeinsam nach vorn

Wir blicken zuversichtlich in das Jahr 2026. Gemeinsam mit Ihnen werden wir die anstehenden Herausforderungen meistern und die Chancen, die uns neue Technologien und der gesellschaftliche Wandel bieten, mutig nutzen.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und Chancen, die vor uns liegen. Gemeinsam werden wir weiterhin erfolgreich sein.

In unserem Geschäftsbericht stellen wir Ihnen unsere Geschäftsentwicklung vor.



Stefan Rech

Ihr Stefan Rech
Vorstand

Marco Grünewald

Ihr Marco Grünewald
Vorstand

Tagesordnung

der am Mittwoch, 17. Juni 2026 um 19:00 Uhr im Jakobsaal des „St. Josefshauses“ in Seligenstadt stattfindenden

119. ordentlichen Generalversammlung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2025, Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrates hierzu
5. Beratung und mögliche Beschlussfassungen zum Prüfungsbericht
6. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
8. Beschlussfassung über die Entlastung
 - a. der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
 - b. der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025
9. Wahlen zum Aufsichtsrat
10. Satzungsänderung
11. Verschiedenes

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung 2025 der VOLKSBANK SELIGENSTADT EG

Kurzfassung der Jahresbilanz zum 31.12.2025

Aktivseite	T€		Passivseite	T€	
	Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
Kassenbestand	1.335,8	1.241,7	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	63.072,7	64.459,2
Guthaben bei der Deutschen Bundesbank	1.445,3	1.109,7	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	131.491,5	120.831,6
Forderungen an Kreditinstitute	14.407,3	3.482,2	Sonstige Verbindlichkeiten	281,8	313,0
Forderungen an Kunden	192.854,1	196.022,9	Rückstellungen	912,1	883,1
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	9.017,7	8.155,3	Nachrangige Verbindlichkeiten	500,0	1.500,0
Beteiligungen	919,8	928,1	Fonds für allgemeine Bankrisiken	9.287,0	9.287,0
Sachanlagen	510,1	620,6	Geschäftsguthaben	3.283,0	3.057,4
Sonstige Aktiva	63,0	183,7	Rücklagen	11.294,4	10.974,6
			Bilanzgewinn	430,6	438,3
Summe der Aktiva	220.553,1	211.744,2	Summe der Passiva	220.553,1	211.744,2
			Verbindlichkeiten aus Bürgschaften	131,9	111,6

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2025

Aufwendungen	T€		Erträge	T€	
	Geschäftsjahr	Vorjahr		Geschäftsjahr	Vorjahr
Zinsaufwendungen	2.880,9	2.776,5	Zinserträge	7.545,8	7.769,6
Provisionsaufwendungen	19,5	15,8	Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	34,3	33,5
Nettoaufwand aus Finanzgeschäften	0,0	0,0	Provisionserträge	754,1	749,4
Personalaufwendungen	2.483,0	2.203,8	Nettoertrag aus Finanzgeschäften	0,0	0,0
Sachaufwendungen	1.879,3	2.030,4	Sonstige Erträge	115,4	45,7
Abschreibungen auf Sachanlagen	161,2	155,2	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und Wertpapiere (LR)	0,0	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und Wertpapiere (LR)	283,3	199,0			
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Wertpapiere des Anlagevermögens	22,9	19,0			
Einstellung in Fonds für allgemeine Bankrisiken	0,0	379,0			
Sonstige Aufwendungen	12,1	18,0			
Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0			
Steuern	276,8	363,2			
Summe der Aufwendungen	8.019,0	8.159,9	Summe der Erträge	8.449,6	8.598,2
Jahresüberschuss einschließlich Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	430,6	438,3			
Vorweigestellung in Ergebnisrücklagen	0,0	0,0			
Bilanzgewinn	430,6	438,3			

Hinweis: Bei den hier veröffentlichten Zahlen handelt es sich um einen Auszug aus dem Jahresabschluss. Aufgrund dessen, kann es in Einzelpositionen zu Rundungsdifferenzen kommen.
 Der vollständige Jahresabschluss trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genoverbandes e.V.
 Er wird nach Feststellung durch die Generalversammlung im Unternehmensregister veröffentlicht.
 Der vollständige, in der gesetzlich vorgeschriebenen Form aufgestellte Jahresabschluss, liegt zur Einsichtnahme für die Mitglieder in unserer Hauptstelle aus.

Geschäftsentwicklung 2025

Allgemeine Geschäftsentwicklung der Kreditgenossenschaften

Die Genossenschaftsbanken behaupteten sich im Jahr 2025 in einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld, das von schwacher Konjunktur, geopolitischen Unsicherheiten und strukturellen Belastungen geprägt war. Dennoch konnten sie ihren Wachstumskurs sowohl im Kredit- als auch im Einlagengeschäft fortsetzen und ihre Marktposition stabilisieren.

Das Kundenkreditgeschäft entwickelte sich positiv und gewann gegenüber dem Vorjahr an Dynamik. Die Forderungen an Kunden stiegen um 3,8 % auf 827 Mrd. Euro, getragen insbesondere durch langfristige Finanzierungen sowie eine solide Nachfrage im Privat- und Firmenkundengeschäft. Parallel dazu verzeichneten auch die Kundeneinlagen ein solides Wachstum von 3,7 % auf 925 Mrd. Euro, wobei insbesondere täglich fällige Einlagen zulegten. Die Bilanzsumme erhöhte sich insgesamt um 2,7 % auf 1.240 Mrd. Euro.

Ertragsseitig konnten die Genossenschaftsbanken ein sehr gutes Ergebnis erzielen. Der Jahresüberschuss vor Steuern stieg um 10,1 % auf 9,5 Mrd. Euro und erreichte damit ein Rekordniveau. Wesentliche Treiber waren ein gestiegener Zinsüberschuss sowie höhere Provisionserträge. Trotz moderat gesteigener Verwaltungsaufwendungen verbesserte sich die Cost-Income-Ratio auf 62,1 %.

Die Eigenkapitalbasis wurde weiter gestärkt und bildet eine solide Grundlage zur Finanzierung von Investitionen und zur Absicherung gegen Risiken. Gleichzeitig setzte sich der strukturelle Wandel fort: Die Zahl der Institute und Filialen ging weiter zurück, während digitale Angebote zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Insgesamt zeigen die Kennzahlen, dass die Genossenschaftsbanken auch im schwierigen Umfeld 2025 stabil, wettbewerbsfähig und wachstumsfähig geblieben sind. Chancen bestehen insbesondere im Mittelstandsgeschäft, im Wohnungsbau sowie in Investitionen in Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Allgemeine Geschäftsentwicklung der VOLKSBANK SELIGENSTADT EG

Bilanzsumme – Kundengesamtvolumen

Im Jahr 2025 erhöhte sich die Bilanzsumme um 8,9 Mio. Euro bzw. 4,2 % auf 220,6 Mio. Euro. Das Kundengesamtvolumen verzeichnete einen Anstieg von 8,0 Mio. Euro oder 2,1 % auf 399,5 Mio. Euro.

Kredite – Darlehen

Die Kundenforderungen reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Mio. Euro bzw. 1,6 %. Die Forderungen an unsere Kunden sind in ihren Bilanzansätzen vorsichtig bewertet. Nach allgemeinen anerkannten Grundsätzen wurde für latente Kreditrisiken eine ausreichende Risikovorsorge gebildet und durch Wertberichtigungen abgesichert. Zum 31.12.2025 betrug das betreute Kundenkreditvolumen 229,8 Mio. Euro, dies entspricht einem Rückgang in Höhe von 4,4 Mio. Euro bzw. 1,9 %.

Kundeneinlagen

Im abgelaufenen Berichtsjahr 2025 stiegen die Kundeneinlagen deutlich um 10,7 Mio. Euro bzw. 8,9%. Der mit Abstand größte Anstieg war bei festverzinslichen Einlagen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungs-

frist zu beobachten. Auch der Bestand an Spareinlagen sowie die täglich fälligen Kundeneinlagen konnte gesteigert werden. Das betreute Kundenanlagevermögen, bestehend aus bilanzwirksamen und bilanzunwirksamen Kundengeldern, stieg insgesamt um 12,5 Mio. Euro oder 8,0% auf 169,7 Mio. Euro.

Eigenkapital

Eine angemessene Eigenmittelausstattung, auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen, bildet, neben einer stets ausreichenden Liquidität, die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die vorgegebenen Anforderungen der CRR (Capital Requirements Regulation) und des KWG (Kreditwesengesetz) wurden von uns im Berichtsjahr 2025 zu jeder Zeit gut eingehalten. Unser bilanzielles Eigenkapital beträgt vor Beschluss der Generalversammlung 24,4 Mio. Euro.

Mitglieder

Im Berichtsjahr haben wir 62 neue Mitglieder und 2.624 Anteile als Zugang zu verzeichnen. 125 Mitglieder sind ausgeschieden, verbunden mit einem Abgang von 586 Geschäftsanteilen. Zum Bilanzstichtag hatte unsere Genossenschaft 3.049 Anteilseigner mit 30.831 Geschäftsanteilen. Unser Institut verwaltete per Ende Dezember 2025 Geschäftsguthaben in Höhe von 3.283,0 T€.

Ertragslage

Die Bank erwirtschaftete ein ausreichend Zinsergebnis in Höhe von 4,7 Mio. Euro. Das rückläufige Zinsniveau führte im Berichtszeitraum auch zu einem Rückgang unserer Zinserträge.

Der Provisionsüberschuss bewegte sich mit 735 T€ leicht über dem Niveau des Vorjahres. Wesentlichen Anteil bilden die Erträge aus dem Zahlungsverkehr.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 128,1 T€ auf 4,4 Mio. Euro gestiegen. Ursache hierfür waren gestiegene Personalkosten, durch die Neubesetzung mehrerer offener Stellen, sowie tarifliche Gehaltssteigerungen. Die Sachaufwendungen konnten gegenüber 2024 deutlich reduziert werden.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 431 T€ (Vorjahr 438 T€) erlaubt uns eine Dividendenausschüttung an unsere Mitglieder sowie die Stärkung unseres Eigenkapitals durch eine weitere Rücklagenzuführung, die über dem in der Satzung geforderten Mindestmaß liegt.

Das Betriebsergebnis ermöglicht auch für das Geschäftsjahr 2025 einen attraktiven Dividendenvorschlag von 3,00 %.

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, der Generalversammlung folgende Beschlussfassung zur Gewinnverwendung vorzulegen:

- > Ausschüttung einer Dividende von 3,00 % 94,2 T€
- > Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen 336,4 T€

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wurde vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Christof Sulzmann und Herr Patrick Großmeyer aus dem Aufsichtsrat aus.

Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.



Seligenstadt, im Juni 2026

Der Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jürgen Harrer'. The signature is stylized and cursive.

Jürgen Harrer
Vorsitzender

Begegnungen, die bewegen



Gemeinsam in Bewegung für unsere Region und den guten Zweck. Unsere Mitarbeiter engagierten sich auch in diesem Jahr beim JP Morgan Firmenlauf in Frankfurt und zeigten, dass Teamgeist und gesellschaftliche Verantwortung bei uns fest zusammengehören.



Freude, die ankommt: Beim Gewinnsparen durften sich erneut mehrere Kundinnen und Kunden über attraktive Geldgewinne freuen. Gleichzeitig wurden zahlreiche soziale Projekte in unserer Region unterstützt. **Seien auch Sie dabei, wir informieren sie gerne.**



Ob Kerb in Seligenstadt, Oktoberfest in Klein-Krotzenburg oder Hainburger Markt in Hainstadt – **als regionale Volksbank sind wir dort präsent, wo Gemeinschaft gelebt wird, und unterstützen das ehrenamtliche Engagement vor Ort mit voller Überzeugung.**



Zukunft aus der Region – für die Region: Beim Azubi-Speeddating informierte die Volksbank Seligenstadt junge Menschen über die vielfältigen Perspektiven einer Ausbildung im Bankwesen.

Organe und Verbund

Aufsichtsrat	Jürgen Harrer Vorsitzender Richard Fecher stellv. Vorsitzender Christof Sulzmann* Dr. Thomas Schmidt Patrick Großmeyer*	Leiter Unternehmenskommunikation der Fraport AG Metzgermeister Diplom-Kaufmann, Steuerberater Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuer- und Arbeitsrecht Leiter Finanzen (CFO) & Controlling (CCO) der HEMA Group
Vorstand	Stefan Rech Marco Grünwald	
Prokurist	Sascha Griebel Michael Zynga	
Handlungs- bevollmächtigte	Hans Cebulla	
Verbands- zugehörigkeit	Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken • BVR Genoverband e.V.	
Zentralbank	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	

Die mit einem * bezeichneten Aufsichtsratsmitglieder Christof Sulzmann und Patrick Großmeyer scheidern nach unserer Satzung aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder sind unter Berücksichtigung des § 24 Abs. 3 zulässig.

VOLKSBANK SELIGENSTADT EG

Die VOLKSBANK SELIGENSTADT EG in der Region

Sitz der Bank **Hauptstelle Seligenstadt**
Bahnhofstr. 24
63500 Seligenstadt
Tel. 0 61 82 / 89 05 - 0
Fax 0 61 82 / 89 05 - 23
S.W.I.F.T.- Code: GENODE51SEL
info@voba-seligenstadt.de
www.voba-seligenstadt.de

Filiale **Hainburg / Klein-Krotzenburg**
Kirchstr. 65
63512 Hainburg
Tel. 0 61 82 / 7 83 39 - 0

